

Datenschutz-Status der Geschäfts-Websites im Bezirk Lindenthal

Mini-Auswertung Köln-Bezirk 3, Frühjahr 2026

Stichprobe: 381 Geschäfts-Websites mit registriertem Sitz im Bezirk Lindenthal wurden im Mai 2026 automatisiert auf zentrale Datenschutz- und Impressumsm Merkmale geprüft. **318 Scans (83,5 %)** lieferten auswertbare Ergebnisse.

Methodik: Identisch zur Köln-Hauptstudie. Sites stammen aus OpenStreetMap, der Scanner respektiert robots.txt und nutzt einen transparenten User-Agent. Einzelne Betriebe werden nicht namentlich genannt.

Befunde Bezirk Lindenthal im Vergleich zu Köln und DACH

DACH-Vergleichswerte stammen aus einer separat veröffentlichten Serahr-Studie zum DSGVO-Status kleiner und mittlerer Unternehmen im DACH-Raum (5.743 Sites, Stichtag 21.04.2026 – kein Site-Überlapp mit dem Köln-Sample, identische Scanner-Methodik).

Kennzahl	Lindenthal	Köln	DACH
Erkennbares Impressum	85,5 %	87,4 %	81,0 %
Datenschutzerklärung	84,0 %	84,8 %	78,5 %
AGB	29,2 %	29,8 %	15,4 %
Cookie-Consent-Banner	44,7 %	40,2 %	37,6 %
Tracker ohne Banner	39,0 %	42,0 %	43,0 %
Google-Fonts-CDN	21,4 %	22,9 %	27,5 %
Google Analytics	20,4 %	23,0 %	—
Facebook-Pixel	4,7 %	4,5 %	—
Drittanbieter-Aufrufe (Schnitt)	4,7	4,7	—

Sites ohne erkennbare Beanstandung im Bezirk Lindenthal

In der Engpass-Sicht des Scanners gibt es zwei sinnvolle Stufen für „beanstandungs-frei“:

- **Weiche Sicht** (Impressum + DSE + Banner-Konsistenz): **47,8 %** der Sites im Bezirk (Köln-Schnitt: 44,9 %)

- **Strenge Sicht** (zusätzlich alle vier DSE-Pflichtangaben — Auftragsverarbeiter, Rechtsgrundlage nach Art. 6 DSGVO, Betroffenenrechte, Speicherdauer): **18,6 %** der Sites (Köln-Schnitt: 21,8 %)

Die Differenz zwischen beiden Sichten zeigt: viele Sites haben formal Banner und Pflicht-Dokumente, aber die DSE-Inhalte selbst bleiben strukturell unvollständig. Im gesamten Köln gilt das für rund 4 von 5 Sites — bei strengerer Prüfung bleibt nur jede vierte bis fünfte Site beanstandungs-frei.

AGB sind in dieser Definition bewusst nicht enthalten, weil ihre Pflicht vom konkreten Verkaufs-/Vertragsmodell der Site abhängt und sich technisch nicht zuverlässig herleiten lässt (eine Visitenkarten-Website ohne Online-Buchung braucht keine AGB). Auch der Hinweis auf Google-Fonts-CDN-Einbindung ist nicht enthalten — er wäre nur dann eine echte Beanstandung, wenn Google-Fonts tatsächlich geladen werden. Die Studie trifft keine Aussage darüber, ob aus dem Fehlen eines Indikators im Einzelfall ein rechtliches Risiko folgt — das hängt von Kontext, konkretem Inhalt und Auslegung der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde ab.

Stadtteile im Bezirk Lindenthal

Stadtteil	n	Impressum	DSE	Cookie-Banner	Tracker ohne Banner	Google Fonts
Junkersdorf	93	77,4 %	80,6 %	38,7 %	41,9 %	21,5 %
Weiden	54	77,8 %	74,1 %	44,4 %	33,3 %	14,8 %
Braunsfeld	43	88,4 %	88,4 %	48,8 %	27,9 %	23,3 %
Müngersdorf	42	92,9 %	83,3 %	42,9 %	50,0 %	31,0 %
Widdersdorf	39	94,9 %	94,9 %	46,2 %	41,0 %	15,4 %
Lövenich	30	96,7 %	90,0 %	46,7 %	46,7 %	26,7 %
Lindenthal	10	100,0 %	100,0 %	60,0 %	30,0 %	20,0 %
Sülz	6	66,7 %	66,7 %	66,7 %	16,7 %	0,0 %

Was auffällt:

- **Saubersten Stadtteil im Tracking-Verhalten:** Sülz (16,7 % Tracker ohne Banner, 66,7 % Impressum)
- **Schwierigster Stadtteil:** Müngersdorf (50,0 % Tracker ohne Banner)
- **Höchste Cookie-Banner-Quote:** Sülz (66,7 %)

Branchen-Cut für Bezirk Lindenthal (Stichprobe ≥ 5)

Branchen	n	Impressum	DSE	Banner	Tracker ohne Banner
Restaurants	22	86,4 %	77,3 %	50,0 %	40,9 %
Arzt-Praxen	20	95,0 %	80,0 %	25,0 %	35,0 %
Supermärkte	16	62,5 %	62,5 %	31,3 %	31,3 %
Schulen	15	80,0 %	86,7 %	66,7 %	33,3 %
Kindergärten	14	100,0 %	100,0 %	71,4 %	21,4 %
Unternehmen (B2B-Office)	12	100,0 %	100,0 %	33,3 %	58,3 %
Bekleidungsgeschäfte	10	60,0 %	70,0 %	20,0 %	50,0 %
Bäckereien	9	100,0 %	100,0 %	44,4 %	55,6 %
Sportstätten	8	87,5 %	75,0 %	25,0 %	62,5 %
Apotheken	7	100,0 %	100,0 %	85,7 %	0,0 %

Auffällige Branchen-Brennpunkte:

- **Sportstätten** (n=8): 62,5 % Tracker vor Banner
- **Unternehmen (B2B-Office)** (n=12): 58,3 % Tracker vor Banner
- **Bäckereien** (n=9): 55,6 % Tracker vor Banner
- **Bekleidungsgeschäfte** (n=10): 50,0 % Tracker vor Banner
- **Restaurants** (n=22): 40,9 % Tracker vor Banner

Häufig beobachtete Konfigurations-Muster

In der Auswertung tauchen drei technische Muster systematisch auf – beobachtbar, ohne dass aus der Beobachtung allein eine rechtliche Bewertung im Einzelfall folgt:

1. **Google-Fonts über das Google-CDN:** 21,4 % der Sites im Bezirk Lindenthal laden Schriften von `fonts.googleapis.com` / `fonts.gstatic.com`. Das LG München I hat in seinem Urteil vom 20.01.2022 (Az. 3 O 17493/20) zu dieser Konstellation entschieden.
2. **Drittanbieter-Aufrufe vor Cookie-Banner:** 39,0 % der Sites im Bezirk laden Drittanbieter-Skripte, bevor ein Banner erscheint. Die einschlägigen Normen sind § 25 TDDDG (DE) und Art. 5 Abs. 3 ePrivacy-Richtlinie (EU).
3. **Strukturelle Lücken in der Datenschutzerklärung:** Im Köln-Aggregat nennen 39,3 % der DSE keinen Auftragsverarbeiter, 30,9 % keine Rechtsgrundlage, 26,3 % keine Betroffenenrechte. Die Pflichtinformationen ergeben sich aus Art. 13 / 14 DSGVO.

Wenn Sie die Lage Ihrer eigenen Website prüfen möchten: Auf <https://serahr.de/legal-monitor/> können Sie Ihre Website kostenlos technisch prüfen lassen. Sie erhalten eine allgemeine Einschätzung Ihrer Website – basierend auf der gleichen Methodik wie diese Studie. Eine rechtliche Be-

wertung im Einzelfall ersetzt der Scan nicht; bei konkreten Beanstandungen empfiehlt sich die Klärung mit einem Anwalt oder dem zuständigen Datenschutzbeauftragten.

Über die Studie

Die Auswertung wurde im Mai 2026 von Thorsten Ahrens (Serahr, Köln) erstellt. Sie ist Teil der Serahr-Köln-Studie zum DSGVO-Status der Geschäfts-Websites in allen 9 Stadtbezirken. Die Hauptstudie (Köln-gesamt mit 86 Stadtteilen) sowie eine separat veröffentlichte DACH-weite Auswertung (5.743 Sites, Stichtag 21.04.2026) sind unter <https://serahr.de/studie> verfügbar.

Datenbasis: OpenStreetMap (Stand Mai 2026), Bezirks-Polygon via OSM-Relation, Stadtteilgrenzen `admin_level=10`. Aggregierte Daten können unter den Bedingungen der CC BY 4.0 wiederverwendet werden – Namensnennung (Thorsten Ahrens / Serahr) und Verlinkung der Originalquelle (<https://serahr.de/studie/koeln/2026/lindenthal>) sind verpflichtend. Einzelne Betriebe werden nicht namentlich genannt.

Kontakt: Thorsten Ahrens · Serahr · Zillestr. 75, 51067 Köln · studie@serahr.de · <https://serahr.de>

Abdruck honorarfrei gegen Belegexemplar. Zitationsempfehlung: Ahrens, T. (2026): Datenschutz-Status der Geschäfts-Websites in Köln – Mini-Studie Bezirk 3 Lindenthal. Serahr-Studie Nr. 2 (Köln-Reihe), Stichtag Mai 2026. **Lizenz: CC BY 4.0** – Namensnennung (Thorsten Ahrens / Serahr) und Verlinkung der Originalquelle (<https://serahr.de/studie/koeln/2026/lindenthal>) sind verpflichtend.